

Das wirkliche Mitglied Herr k. k. Bergrath Fr. Ritter von Hauer übergibt eine Abhandlung: „Die Cephalopoden der unteren Trias der Alpen.“

Das Materiale zu dieser Arbeit lieferten das Museum der k. k. geologischen Reichsanstalt, ferner zum Zwecke der Bearbeitung mir freundlichst zur Verfügung gestellte Suiten aus den Tiroler Alpen von Herrn Prof. A. Pichler in Innsbruck, aus den bayerischen Alpen von Herrn Bergrath C. W. Gümbel in München und aus den lombardischen Alpen von Herrn Professor A. Escher v. d. Linth in Zürich.

Beobachtungen, welche Herr Dionys Stur an von Herrn Escher v. d. Linth zu Piazza in der Lombardie gesammelten Stücken in dem Museum zu Zürich anzustellen Gelegenheit hatte, liessen erkennen, dass die von mir schon vor längerer Zeit beschriebenen Cephalopoden von Dont und Zoldo im Venetianischen nicht der Formation des Werfener-Schiefers (Buntsandstein), sondern jener des Virgloriakalkes (Muschelkalk) angehören. Die weiteren Untersuchungen ergeben nun wirklich das Vorhandensein zweier besonderer Cephalopodenfaunen in der unteren Trias der Alpen.

Zu jener der Werfener- und Guttensteiner-Schichten gehören der lange bekannte *Ceratites Cassianus* Qu. und die hier neu beschriebenen Arten *Cer. Idrianus*, *Cer. Muehianus*, *Cer. Dalmatinus* und *Cer. Liccanus*.

Zur höheren des Virgloriakalkes dagegen *Nautilus bidorsatus* Schloth sp., *Nautilus Pichleri* n. sp. *Cerat. binodosus* Hau (= *Cer. antecedens* Beyr.) *Amm. Dontianus* Hau. (Die Uebereinstimmung mit *A. dux*. Gieb. nicht sicher nachweisbar), *A. Studeri* Hau (= *A. pseudoceras* Gumb., dann = *A. cochleatus* und *A. rugifer* Oppel aus dem Himalaya), *A. sphaerophyllus* Hau, *A. domatus* Hau, und mehrere noch nicht vollständig zu charakterisierende Arten.

---

Das wirkl. Mitglied Herr Dr. M. Hörnes legt eine geognostische Karte des ehemaligen Gebietes von Krakau mit dem südlich angrenzenden Theile von Galizien von weiland Ludwig Hohenegger, erzherzogl. Gewerks-Director in Teschen, sammt dem nach dem Tode des Verfassers von dem erzherz. Schichtmeister Cornelius Fallaux zusammengestellten Texte vor.